

J. Reichels **Bandagen-Magazin Markt, Königsh. 17.** Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Färberei von **J. J. Lehmann**, Moritzstraße Nr. 3, bei der katholischen Kirche.

W. Spindler's Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Dr. Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5, hält chirurgische Instrumente und Messerschmidtwaaren in großer Auswahl, so wie A. S. patentirte Schugrasirmesser eigener Fabrik.

Erzgeb. Sticker- & Spitzen-Manufactur von **K. Meike**. Magazin: Grimm. Str. Nr. 2, dem Naschmarkt gegenüber.

Feinen Damenputz, reich gearbeitet in größter Auswahl, so wie Gestelle, empfiehlt **J. Kirchner**, Hainstraße Nr. 1, 2. Et.

Blumen- und Pflanzenverkauf von **G. A. Nobland**, Auerbachs Hof Nr. 65 u. 66.

Centralhalle:

Lit. Museum (Zeitungshalle, Reading-Rooms, Cabinet de lecture) im Salon des Badehauses von früh 8 bis Ab. 10 U.

Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 8—7 U. Abends.

Nöbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackirer, von früh 7—7 U. Abends.

Theater. 6. Abonnementsvorstellung.

Der galante Abbé.

Lustspiel in 2 Acten nach dem Französischen von Dr. Birch. Hierauf:

Die Sängerfahrt.

Komische Oper in 1 Act. Frei nach dem Schüze'schen Lustspiel „Der König von Gestern“ bearbeitet von Theodor Drobisch. Musik von E. E. Conrad.

Bekanntmachung. Nach den von dem Stud. philol. Herrn Hermann Adolph Fechner aus Görlitz und dem Stud. jur. Herrn Friedrich Wilhelm Lippmann aus Bitterfeld anhero erstatteten Anzeigen haben dieselben ihre mit Nr. 782. und Nr. 779. bezeichneten Legitimations-Karten verloren. Zu Verhütung Mißbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht und die Finder veranlaßt, sothane Karten in der Expedition des unterzeichneten Gerichts abzugeben.

Leipzig, den 25. October 1852.

Das Universitäts-Gericht das.

Die bevorstehende hiesige Martini-Messe wird am 8. November d. J. eingeläutet; der Aufbau der Messbuden beginnt dagegen bereits am 2. November d. J.

Frankfurt a. d. O., den 11. October 1852.

Der Magistrat hiesiger Haupt- und Handelsstadt.

Eagle Insurance Company,

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in London,

versichert das menschliche Leben für beliebige Summen von £ 50 an, zu billigen festen Prämien, und gewährt ihren auf Lebenszeit Versicherten vier Fünftheile vom reinen Nutzen als Dividende. Bei der für 1852 jetzt vorzunehmenden Vertheilung erhalten die auf Lebenszeit Versicherten **28 % Dividende**. Die Gesellschaft gewährt außerdem noch alle die Vortheile, welche irgend eine andere Anstalt nur bieten kann, und leistet die größte Sicherheit, indem sie außer ihrem großen Actiencapitale noch einen **Reservefond** von mehr als £ 617,000 — oder circa 4,216,000 Thaler Courant besitzt. — Die Versicherungen werden prompt ausgeführt. Prospekte ertheilt gratis

Leipzig, im October 1852.

die Haupt-Agentur für Sachsen.
Carl Colditz jun., Petersstraße Nr. 8.

K. K. priv. erste Oesterr. Versicherungsgesellschaft in Wien,

Grund-Capital: 3,000,000 Gulden Conv.-Münze.

Reservefond: 708,554 do. do. do.

versichert gegen **Feuergefahr:**

Mobilien aller Art, Waarenlager, Getreide im freien Felde als auch unter Bedachung, Maschinen, Fabrik-, Gewerbe- und landwirthschaftliche Geräthschaften, Güter auf dem Transporte, zu festen billigen Prämien.

Die Gesellschaft vergütet außer den durch Brand oder Blitzschlag entstandenen Schäden auch diejenigen, welche durch **Unräumen** beim Retten entstehen, so wie auch alle zweckmäßig aufgewendeten Rettungskosten.

Die Versicherungen werden im **14-Thaler-Fuße** abgeschlossen und alle Zahlungen in gleicher Münzsorte geleistet.

Versicherungsanträge werden prompt ausgeführt.

Leipzig, im October 1852.

Carl Colditz jun., Petersstraße Nr. 8.

Widerruf.

Die zum 27. dts. Mts. anberaumte freiwillige Versteigerung des **Gasthofs zu Quantfleberg** und Zubehör hat sich erledigt.
Leipzig, den 23. October 1852. Adv. Ehrlich.

**Heute Fortsetzung
der Auction Poststraße Nr. 15,
Vormittags von 9 bis 12 Uhr,
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.
Kataloge im Auctionslocale, 1. Etage, à Stück
1 Ngr.**

Bei **C. S. Summi** in Ansbach ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen Leipzigs zu haben:

Neuestes Klöß- oder Knödelkochbüchlein

nach

fränkisch-bayerischer Weise.

3te bedeutend vermehrte Auflage der Klößrezepte. Brosch. 3 Ngr.

Drucksachen aller Art,

Empfehlungs-Karten, Entrée-Billets, Programms, Rechnungen u. dgl. liefert billigst d. Buchdruckerei d. Dorfanzgrs., Moritzstr. 11, nahe d. Kathol. Kirche.

Französischer Unterricht.

Für schulfähige Mädchen und Knaben grammatischer Unterricht, zwei Stunden wöchentlich.

Für erwachsene junge Mädchen, Lese- und Conversationsstunden, die Woche zwei Mal. Wer gesonnen, daran Theil zu nehmen, erfährt die näheren Bedingungen bei

Fräulein **Fink**, Burgstr. 11, 3. Et., alter weißer Adler.

Privatunterricht.

Englisch und Französisch wird zu jeder Tageszeit unter billigen Bedingungen ertheilt. Näheres Katharinenstraße Nr. 21, 3. Et.

Ein Franzose ertheilt in seiner Muttersprache gründlichen Unterricht. Näheres bei Hrn. Kaufm. Hübner im Palmbaum, Serbergasse.